

## Stellungnahme des Im Puls. Think Tank Herz-Kreislauf e.V. zum Koalitionsvertrag

Der Im Puls. Think Tank Herz-Kreislauf e.V. begrüßt das im Koalitionsvertrag verankerte Bekenntnis zur **Krankheitsvermeidung, Gesundheitsförderung und Prävention**.

Angesichts der prekären Finanzlage der Kranken- und Pflegekassen und fortschreitender demografischer Überalterung ist Gesundheitsförderung und Prävention auf allen Niveaus für ein zukunftssicheres Gesundheitssystem unumgänglich.

Für die Umsetzung gilt es nun konkrete Maßnahmen zu formulieren und Gesundheitsvorsorge in den Mittelpunkt einer zukunftsorientierten Gesundheitspolitik zu stellen. Wir sehen die geplante Erweiterung der U-Untersuchungen sowie die zielgruppenspezifische, strukturierte und niederschwellige Ansprache von Menschen und insbesondere Kindern und die Stärkung freiwilliger Angebote auf kommunaler Ebene, die vulnerable Gruppen in den Blick nehmen als wichtige Bestandteile einer **ganzheitlich betrachteten Präventionsstrategie**. Zur nachhaltigen Förderung von Gesundheit und Prävention sind Maßnahmen wie z.B. eine rad- und fußgängerfreundliche Stadtplanung sowie die Stärkung betrieblicher Gesundheitsförderung systematisch in den jeweiligen Lebenswelten zu verankern, um gesundheitsförderliche Strukturen im Alltag langfristig zu stärken. Darüber hinaus bedarf es gezielter Maßnahmen, um die gesunkene **Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken** und Bürgerinnen und Bürger zu befähigen, aktiv für ihre Gesundheit Verantwortung zu übernehmen.

Insbesondere im Hinblick auf die Todes- und Kostenursache Nr. 1 in Deutschland, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bedarf es einer **ganzheitlichen und ressortübergreifenden Strategie**, in der ebenfalls das **Tödliche Quintett** der Risikofaktoren Adipositas, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen und Diabetes Beachtung finden müssen.

Fazit: Krankheitsvermeidung, Gesundheitsförderung und Prävention sind der Schlüssel für die notwendige Ressourcenverwendung und -schonung im Gesundheitswesen. Wir fordern die Koalition auf, diesen Hebel in der kommenden Legislaturperiode wirksam und nachhaltig zu nutzen.

### Über den Im Puls. Think Tank Herz-Kreislauf e.V.: Gesundheit in allen Lebensphasen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehören stärker in das Zentrum der Diskussion – wissenschaftlich, gesellschaftlich und politisch. Der Im Puls. Think Tank Herz-Kreislauf e.V. führt ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Ärzteschaft, Patientenorganisationen, Verbänden, Gesundheitswirtschaft und Politik zusammen, um die Aufmerksamkeit für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in einem integrierten Ansatz auf unterschiedlichen Ebenen zu verbessern. Der Im Puls. Think Tank Herz-Kreislauf setzt sich dafür ein, Potenziale für eine bessere Forschung, Prävention und Versorgung zu heben.